

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Stadtplanungs- und
Umweltabteilung

Vorlagen-Nr.
601/22/2016

Anlagedatum
21.11.2016

Verfasser/in
Ripka, Christiane

Aktenzeichen
601

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Herten	05.12.2016	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	06.12.2016	Ö	Vorberatung
Bau- und Umweltausschuss	06.12.2016	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	22.12.2016	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Bewerbung Neues Zentralklinikum

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Die Bewerbung der Stadt Rheinfelden (Baden) als Standort für das neue Zentralklinikum des Landkreis Lörrach wird befürwortet.

Anlagen

Bewerbungsbroschüre

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

☐ ja, in Höhe von Betrag Euro ☐ nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☐ ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro ☐ nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☐ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☐ nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☐ ja ☐ nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☐ nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

☐ ja, vergleiche Anlage ☐ nicht erforderlich

Erläuterungen

Das Kreiskrankenhaus hat sich in Rheinfelden erfolgreich etabliert und bewährt. In seiner mehr als 40-jährigen Geschichte haben die Kreiskliniken gemeinsam mit der Ärzteschaft und dem Klinikpersonal eine Reputation aufgebaut, die weit über die Region hinausgeht.

Daher ist es der Stadt ein zentrales Anliegen, an der erforderlichen Neukonzeption eines großen neuen Zentralklinikums nach modernen medizinischen Gesichtspunkten aktiv mitzuarbeiten und einen geeigneten Standortvorschlag zu unterbreiten.

Bei unserem Vorschlag bieten wir mit Herten einen Standort, der eine gute Patientenversorgung für möglichst viele Menschen im Landkreis ermöglicht. Das Areal zeichnet sich durch eine verkehrsgünstige Lage und optimale Anbindung aus. Es ist zu allen Tageszeiten über Autobahn und Bundesstraße gut erreichbar und verfügt über einen direkten S-Bahn-Haltepunkt, von dem das Zentralklinikum unmittelbar erreichbar wäre.

Grundstücksgröße und Beschaffenheit erfüllen die notwendigen Kriterien und sind ideal für das gewünschte Standortprofil eines Zentralklinikums. Auch planungs- und baurechtlich sowie erschließungstechnisch liegen keine Einschränkungen vor.